So hat auch Mathias Pachmair, Schmidt, ins Preuhaus gearbeith, darfür laut

N°. 227 Zetl bezalt worden

3 fl. 45 kr.

N°. 228 Auf Ihr Churfürstlich Durchlaucht genedigiste Bewilligung sub dato 23. 7ber Anno 1656 ist in die
Paustadl erkhauffte Deissens Hofstatt ain Pauhüttn erbauet worden, hierzue von Herrn Brobsten vnd Dechant alhie 40 clain vnd grosse
Holz er zuerkaufft [sic] vnd laut Scheins bezalt worden
N°. 229
9 fl.

Huius fl. 31 kr. 45

 $[fol. 152r]^{310}$

Disen Holzen Fuehrlohn dem Peter Kolbinger, N°. 230 Burgern alhie, vermüg Scheins bezalt sambt 1 fl. den Holzen zefölln 15 fl. 40 kr.

Vmb 100 Bschallbreter³¹¹ Hannsen Strizl, N°. 231 Müllern zu Riettnburg bezalt 10 fl.

Hannsen Burckhstaller, Neigerschmidt in Regenspurg, für 1000 Pretnegl Inhalt Zetls 2 Gulden 10 kr. vnd heraußzutragen N°. 232 geben 10 kr., *thuet*

2 fl. 20 kr.

Hannsen Stoib, Zimermaistern, bej disem Stadl das Zimer zuuerferttigen yberhaubt gedingt vnd vermög Scheins 10. February sambt ¹/₈ Pier *N*°. 233 Leykauf, thuet, bezalt worden

25 fl. 33 kr.

Petern Kolbinger alhie vmb vnderschidlich ver- N^o . 234 richtes Fuehrwerch zu Lohn verraicht laut Zetl 10 fl. 8 kr.

Huius fl. 63 kr. 41

³¹⁰ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 4.

_

³¹¹ D.h. Schalbretter / Bretter für eine Schalung.